



TNP
TRIREGIO NETZWERK
PSYCHOTRAUMATOLOGIE



Für Ihre psychische
Gesundheit



Seminare/Termine 2022 bis 2023

Curriculum Spezielle Psychotraumatherapie

Zertifiziert nach den Empfehlungen der Deutschsprachigen Gesellschaft
für Psychotraumatologie (DeGPT)

Traumafolgestörungen behandeln lernen



Ausbildungen in traumafokussierter Psychotherapie

- Narrative Expositions-Therapie (NET)
- Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy (IRRT)
- Eye Movement Desensitization and Reprocessing (EMDR)

Im Rahmen der Königsfelder Seminare bieten Ihnen die Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) in Kooperation mit dem Triregionetzwerk Psychotraumatologie Nordwestschweiz, Elsass, Südbaden (TNP) ein modular aufgebautes Curriculum mit Fortbildungen in wissenschaftlich fundierter Psychotherapie. Sie können sich nach Bedarf und Interesse Kenntnisse und Qualifikationen in verschiedenen traumaspezifischen Psychotherapieverfahren aneignen und auch das Zertifikat «Spezielle Psy-

chotherapie» nach den Empfehlungen der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT) erwerben. Das Curriculum richtet sich vor allem an ärztliche und psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die ihre Weiterbildung abgeschlossen haben oder in ihrer Weiterbildung fortgeschritten sind. Wir arbeiten mit renommierten und erfahrenen Fachleuten zusammen.

Dabei handelt es sich unter anderem um das EMDR-Institut Schweiz in Schaffhausen, die Universität Konstanz, Lehrstuhl für Klinische Psychologie, die NGOs vivo international Schweiz /vivo international.org, das Schweizer IRRT-Institut und das Institut für Psychotraumatologie Kall.

Sie können mit der Teilnahme an unserem Curriculum

- Die Zusatzqualifikation «Spezielle Psychotherapie» (DeGPT) erwerben.
- Alle jeweils angebotenen traumasppezifischen Psychotherapieverfahren komplett absolvieren, wenn Sie ausserdem die dazu nötigen Supervisionen und Selbsterfahrungen in der geforderten Zahl bei den jeweiligen Anbietern der einzelnen Verfahren wahrnehmen. Diese sollten aber mindestens der vom DeGPT-Curriculum (www.degpt.de) geforderten Anzahl entsprechen.
- Fundierte Kompetenzen für die Psychotherapie traumatisierter Menschen erwerben. Die inhaltliche Ausrichtung der Fortbildungen dieses Curriculums entspricht in Theorie und Praxis den derzeitigen international gängigen theoretischen und praktischen Standards.
- in den Therapieverfahren NET, IRR, EMDR komplette Ausbildungsgänge absolvieren.

Das Curriculum umfasst folgende Themenbereiche:

- Allgemeine und spezielle Psychotraumatologie, Diagnostik von Traumafolgestörungen
- Theorie und Praxis traumazentrierter Psychotherapie
- Ressourcenaktivierung bzw. -vermittlung und Stabilisierungstechniken
- Methodisches Vorgehen bei der Traumabearbeitung und spezielle Aspekte der Therapie mit traumatisierten Menschen
- Supervision und Selbsterfahrung



Dozentinnen und Dozenten

Einführung in die Psychotraumatologie und Psychotraumatheapie

Dr. phil. Laura Pielmaier,
Fachpsychologin bei den PDAG,
spez. Psychotraumatheapeutin
DeGPT

Dr. med. Andreas Linde,
Leitender Arzt, PDAG

PD Dr. phil. Naser Morina,
Co-Leiter des Behandlungszentrums für Kriegs- und Folteropfer am Universitätsspital Zürich

Stabilisierungstechniken und Ressourcenmobilisation

Natascha Blattner,
Eidg. anerkannte Psychotherapeutin FSP, Psychotraumatologin EMDR
Schweiz

Dr. med. Dipl. Psych. Peter Streb,
FMH Psychiatrie und Psychotherapie

Linda Küng,
Pflegefachfrau DN II,
Skillstrainerin DBT

Diagnostik und Einführung in die Behandlung dissoziativer Störungen und komplexer Traumafolgestörungen

Hanne Hummel,
Eidg. anerkannte Psychotherapeutin,
Leiterin des EMDR-Instituts
Schweiz, Schaffhausen

Behandlung akuter Traumafolgestörungen

PD Dr. phil. Jörg Angenendt,
Psychiatrische Uniklinik
Freiburg im Breisgau
Dr. phil. Laura Pielmaier,
Fachpsychologin bei den PDAG,
spez. Psychotraumatheapeutin
DeGPT

Kognitive und verhaltens- therapeutische Ansätze, Verfahren und Interventionen

Dr. phil. Elisabeth Nyberg,
Universitäre Psychiatrische Kliniken
Basel

Behandlung komplexer Störungs- bilder und Komorbiditäten

Dr. med. Jochen Binder,
Leitender Arzt Psychotraumatolo-
gie, ipw Winterthur Vorsitzender
INPS, Vorstand DeGPT

Sozial- und versicherungs- rechtliche Aspekte bei Traumafolgestörungen

Dr. med. Heribert Pizala,
FMH Psychiatrie und Psychotherapie,
Suva-Versicherungsmedizin und
eigene Praxis
Myrna Afèche,
lic. iur., dipl. Sozialversicherungs-
fachfrau mit eidg. FA

Transkulturelle Aspekte der Psycho- traumatologie und Behandlung

Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan,
Director of the Institute for
Transcultural Health Science,
Cooperative State University
Baden-Württemberg

NET

Prof. Dr. rer. soc. Thomas Elbert,
Lehrstuhl Klinische Psychologie der
Universität Konstanz
PD Dr. phil. Maggie Schauer,
Leiterin Traumaambulanz der
Universität Konstanz
Dr. phil. Elisabeth Kaiser,
Universität Konstanz,
vivo international

IRRT

Dr. med. Rolf Köster,
Leiter IRRT-Institut Schweiz,
Mitentwickler von IRRT, Bremgarten

EMDR¹

Hanne Hummel,
Eidg. anerkannte Psychothera-
peutin, Leiterin des EMDR-Instituts
Schweiz, Schaffhausen

¹ Wird vom EMDR-Institut Schweiz angeboten.

Allgemeine Informationen



Das Curriculum orientiert sich an den Empfehlungen der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie DeGPT (www.degpt.de).

Sie finden ausführliche Informationen zu den Fortbildungen des Curriculums auf unserer Website www.pdag.ch unter «Veranstaltungen für Fachpersonen». Die EMDR-Fortbildungen und weitere Fortbildungen des EMDR-Instituts Schweiz finden Sie auf der Webseite www.emdr-institut.ch. Nur dort können Sie sich auch für diesen Teil des Curriculums anmelden.

Das Seminarangebot ist in theoretische Grundlagenseminare und Therapieseminare gegliedert. In den Therapieseminaren können Sie im jeweils von Ihnen gewählten

Verfahren die komplette Ausbildung absolvieren.

Das Curriculum ist modular aufgebaut

Dies hat den Vorteil, dass Sie sich nicht verpflichten müssen, die Fortbildungen in einem bestimmten Zeitraum zu besuchen. Ebenfalls müssen Sie sich daher zu keinem Zeitpunkt verpflichten, das gesamte Curriculum zu absolvieren. Die Zahl der hier angebotenen Grundlagenseminare ist auf jeden Fall höher, als die DeGPT-Empfehlungen an Unterrichtszeit und Inhalten vorgeben. Sie dienen auch der Vertiefung bestimmter Themen.

Für Fallsupervisionen und Selbsterfahrung wenden Sie sich bitte zunächst an die Anbietenden des von Ihnen gewählten Therapieverfahrens.



Anmeldung und Information

Königsfelder Seminare:

(Anmeldung für Grundlagen-seminare, NET, IRRT)

Online-Anmeldung direkt über
www.pdag.ch



EMDR: EMDR-Institut Schweiz:

Telefon 052 624 97 82

E-Mail info@emdr-institut.ch

Web www.emdr-institut.ch

Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT):

Web www.degpt.de

Veranstaltungsorte:

Die ausgeschriebenen Seminare finden bei den PDAG in Windisch statt (mit ÖV sehr gut erreichbar).

Die EMDR-Veranstaltungen finden alle beim EMDR-Institut Schweiz in Schaffhausen statt.

Psychiatrische Dienste Aargau AG:

Klinik für Psychiatrie und

Psychotherapie

Königsfelderstrasse 11

5210 Windisch

Telefon +41 56 462 23 93

E-Mail seminare@pdag.ch

Web www.pdag.ch

Triregionetzwerk Psycho- traumatologie Nordwestschweiz, Südbaden, Elsass:

Web www.triregionet.info



Königsfelder Seminare 2022 bis 2023

Grundlagenseminare spezielle Psychotherapie

Grundlagen und Diagnostik sowie interkulturelle Kompetenzen in der Psychotherapie

Naser Morina, Laura Pielmaier,
Andreas Linde

Do, 3. bis Sa, 5. März 2022 (3 Tage)

Affektregulation und Ressourcenaktivierung in der Psychotherapie

Natascha Blattner, Peter Streb,
Linda Küng

Fr, 8. und Sa, 9. April 2022

Diagnostik und Behandlung akuter Traumafolgen

Jörg Angenendt

Fr, 10. Juni. 2022

Verhaltenstherapeutische Traumatherapien

Elisabeth Nyberg

Fr, 30. September und Sa, 1. Oktober 2022

Sozial- und versicherungsrechtliche Aspekte bei Traumafolgestörungen

Myrna Afèche, Heribert Pizala

Fr, 11. und Sa, 12. November 2022

Dissoziative Störungen und Co-Morbi- ditäten bei Traumafolgestörungen

Jochen Binder

Fr, 3. und Sa, 4. Februar 2023

Vertiefungswahlseminare

Transkulturelle Aspekte der Psychotraumatologie und Behandlung

Jan Ilhan Kizilhan

Fr, 29. und Sa, 30. September 2023

Diagnostik und Einführung in die Behandlung dissoziativer Störungen

Hanne Hummel

Fr, 20. und Sa, 21. Oktober 2023

Behandlung akuter Traumafolgestörungen

Jörg Angenendt, Laura Pielmaier

2. Jahreshälfte 2023

Therapieseminare zu Verfahren traumafokussierter Psychotherapie

Narrative Expositionstherapie (NET)

Thomas Elbert, Maggie Schauer,
Elisabeth Kaiser

Do, 5. bis Sa, 7. Mai 2022

Do, 3. bis Sa, 5. November 2022

Do, 22. bis Sa, 24. Juni 2023

Do, 2. bis Sa, 4. November 2023

(Es handelt sich um identische Kurse.

Es reicht, eines der ausgeschriebenen
Seminare zu besuchen.)

Supervision und Selbsterfahrung

Zu den jeweiligen Therapiemethoden
werden Supervisionen angeboten. Diese

können einzeln oder in Kleingruppen
durchgeführt werden. Sie können sich

direkt an die Vertreter der einzelnen
Therapieschulen wenden. Ansonsten

sind wir Ihnen gerne behilflich, eine geeig-
nete Person für die Supervision zu finden.

Für die Selbsterfahrung können Sie sich
an die Protagonistinnen und Protagonisten
der von Ihnen gewählten Therapieverfah-
ren wenden.

Imagery Rescripting and Reprocessing Therapy (IRRT)

Rolf Köster, Silvia Köster

Es gibt jährlich zwei identische Seminarzyklen (A und B) mit drei aufeinander aufbauenden Workshops:

- **2022, Zyklus A**
WS1: 20. – 22. Januar 2022
WS2: 10. – 12. März 2022
WS3: 16. – 18. Juni 2022
- **2022, Zyklus B**
WS1: 18. – 20. August 2022
WS2: 13. – 15. Oktober 2022
WS3: 12. – 14. Januar 2023
- **2023, Zyklus A**
WS1: 19. – 21. Januar 2023
WS2: 9. – 11. März 2023
WS3: 8. – 10. Juni 2023
- **2023, Zyklus B**
WS1: 24. – 26. August 2023
WS2: 12. – 14. Oktober 2023
WS3: 11. – 13. Januar 2024

Die Kurse finden teilweise online statt.

Es reicht, einen der Zyklen zu besuchen. (Donnerstagnachmittag Frontunterricht auf dem Areal Königsfelden, Freitag und Samstag via Zoom)

Eye Movement Desensitization and Reprocessing Therapie (EMDR)

Alle EMDR-Kurse finden in Schaffhausen statt und müssen über die Website des EMDR-Instituts Schweiz gebucht werden:

<https://emdr-institut.ch/fortbildungen-emdr.html>

EMDR Einführungsseminar, EMDR Level I

Hana Dickhaut, Hanne Hummel und Michèle Rondez
10. bis 12. März 2022,
27. bis 29. Oktober 2022

Diese Fortbildung kann als einzelne Fortbildung besucht werden. Sie ist jedoch auch Teil 1 der dreiteiligen Basisausbildung in EMDR (Teil 1: Level 1 [Einführungsseminar], Teil 2: Ausbildungs- und Supervisionsgruppe, Teil 3: Level 2 [Fortgeschrittenenseminar])

EMDR Fortgeschrittenenseminar, EMDR Level II

Hana Dickhaut, Hanne Hummel und Michèle Rondez
12. bis 14. Mai 2022,
10. bis 12. November 2022

Diese Fortbildung richtet sich an Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die bereits das EMDR Level 1 (EMDR-Einführungsseminar) abgeschlossen haben und die weiteren Zulassungsbedingungen erfüllen.

Informationen

TARIFE (ausser EMDR)

Grundlagenseminare:

3-tg. 740 CHF; 2-tg. 560 CHF; 1-tg. 290 CHF.

Therapieseminare:

NET 3-tg. 740 CHF

IRRT 2.5-tg. 650 CHF je Workshop

oder 1800 CHF bei Buchung aller drei Workshops.

Ermässigung von 20% für Mitglieder des TNP und von 40% für Mitarbeitende der PDAG.

Weitere Informationen und Anmeldung

Anmeldung für Seminare Königsfelden:

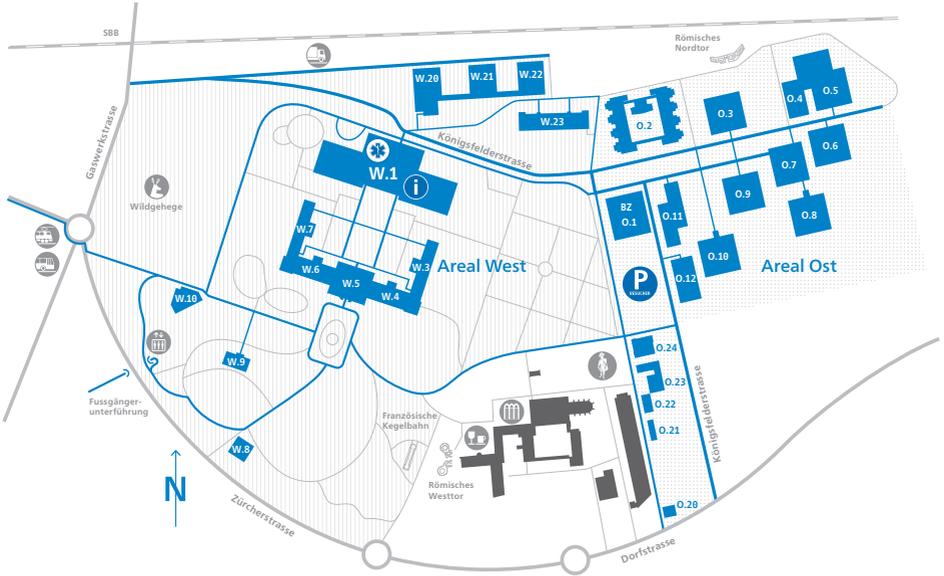


Anmeldung für EMDR:
www.emdr-institut.ch

Umgang mit dem Coronavirus und Art der Durchführung sind auf der jeweiligen Website beschrieben.

TNP: www.triregionet.info
DeGTP: www.degpt.de
NET-Info: www.vivoschweiz.ch oder
www.vivo.org
IRRT-Info: www.irrt.ch
EMDR-Info: www.emdr-institut.ch

Standort



Psychiatrische Dienste Aargau AG

Königsfelderstrasse 1 | 5210 Windisch

T 056 462 21 11 | info@pdag.ch | www.pdag.ch

PDAG – Lehrspital der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich